

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 36

Buchbesprechung: Das neue Buch

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Welt

Das Bild, das wir uns von der alten Welt machen, ist eine Frucht moderner Methoden der Archäologie. Mit ihren geradezu detektivischen Methoden macht uns Franz Georg Maier bekannt im Buche «Neue Wege in die alte Welt» (Verlag Hoffmann und Campe). Das Buch liest sich denn auch fast wie ein Krimi.

Auf die Gegenseite, nämlich in

die Zukunft, leuchtet Theodor Sonnemann mit «Die Menschheit hat noch eine Chance» (Hoffmann und Campe). Der Verfasser beschönigt unsere Zukunftsprobleme nicht, aber er hält den Aposteln einer absehbaren Weltkatastrophe zuversichtliche Aspekte – «Alternativen für die Welt von morgen» – entgegen. Und eben mit solchen «Weltkatastrophen» in der Geschichte unserer Welt befasst sich Joachim Rehork, nämlich mit Untergang und Neubeginn in der Geschichte. In seinem Buch «Der Jüngste Tag blieb aus» (Econ Verlag, Düsseldorf) verknüpft der Verfasser in einer weiträumigen, fundierten und sprachlich glänzenden Darstellung «Weltuntergänge» und ihre Ursachen, das Erwachen neuer Kulturen und die damit verbundenen Hoffnungen zu

einer neuen packenden Sicht unserer Geschichte.

Um keinen Weltuntergang, wie man mancherorts glaubte, handelte es sich bei der Explosion von Tunguska im Jahre 1908. Diesem «Rätsel des Jahrhunderts», nämlich dem Rätsel des «sibirischen Meteors», spürten John Baxter und Thomas Atkins nach. Das Ergebnis ist das Buch «Wie eine zweite Sonne» (Econ Verlag).

Und nun noch unsere Welt rein geografisch: «Kennen Sie die Welt?» Das Buch (Hoffmann und Campe) enthält 36 Geografie-Rätsel, in denen Bekanntes durch Verfremdung neu, Einfaches als problematisch erscheint und Gegenwärtiges durch Vergangenes verständlich gemacht wird. Dabei werden auch Vorurteile korrigiert.

Schliesslich auch noch Geografie für Reisende, die der Hallwag Verlag, Bern, vermittelt:

Der Reiseführer «Spanien» von Hans Strellocke umfasst Reise-Informationen, eine kleine Landeskunde, alphabetisch geordnete Ortsbeschreibungen, Hinweise über Kunst und Ausspracheregeln. Einbezogen sind die Kanarischen Inseln und die Balearen.

In Engler/Stuhlers «Toscana» aus der Hallwag Reisebibliothek wird dagegen das Reiselexikografische kurz erledigt. Um so ausführlicher werden in nicht nur informierenden, sondern auch feuilletonistisch gestalteten Texten die Gegenden der Toscana beschrieben und in vielen guten Fotos gezeigt.

Johannes Lektor

Auf dem VITA-Parcours können Sie etwas für Ihre Gesundheit tun...



Gesund und fit sein... Vergnügen haben... VITA-Parcours.

Für Sie wurde er gebaut. Benützen Sie ihn! Wer fit ist, fühlt sich besser – hat mehr vom Leben.

Beginnen Sie noch heute! Und – viel Vergnügen...

...und mit unserer neuen Heilungskostenversicherung gegen die Folgen von Krankheit und Unfall vorsorgen.

Bei der VITA können Sie wählen zwischen einer Vollschutz-Police und einer Zusatz-Versicherung zur Krankenkasse. Beide mit Leistungen von unbegrenzter Dauer und unbeschränkter Höhe.

Bei Krankheit und bei Unfall. Damit Sie für immer geschützt sind!...

■ ■ **KRANKENVERSICHERUNG** ■ ■

■ Dieser umfassende Schutz vor den finanziellen Folgen einer Krankheit oder eines Unfalles interessiert mich.

■ Bitte senden Sie mir Unterlagen! NS

Name: _____ Alter: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.: _____ Beruf: _____

■ Einsenden an: VITA Lebensversicherungs AG, Postfach 764, 8022 Zürich



Die Versicherung mit dem
VITA-Parcours